

Aufsichtsrat

Beitrag von „Matthias77“ vom 4. Mai 2017, 13:13

Ich darf dem Aufsichtsrat als Kontrollfunktion ein Kompliment aussprechen.

Durch die Presse war zu erfahren, daß sich die Aufsichtsratsmitglieder mehrheitlich gegen eine Doppelfunktion von Interimstrainer Köllner aussprechen. Diese Weitsicht, zumal im sportlichen Bereich zzgl. möglicher negativer Folgen, hätte ich den Herren gar nicht zugetraut.

Vielleicht haben sich die Herren mittlerweile auch schon gewundert, ob ihnen Herr Bornemann zugelaufen ist, oder ob sie die den Trostvorstandsposten am "Glückshafen" gezogen haben.

Ich skizziere folgendes, mögliches Szenario:

Herr Vorstand Sport Bornemann, bittet um eine Aussprache mit dem Aufsichtsrat bzgl. der Trainerfrage. Er trägt vor, Herr Köllner hat das anständig gemacht und sollte aus seiner Sicht als Chef-Trainer weiterbeschäftigt werden.

Haben Sie sich nach Alternativlösungen umgesehen ?

Passende Trainer kann ich namentlich nennen, sind aber z.Z. vertraglich gebunden, oder scheiden aus finanzieller Sicht aus.

So, was meinen Die Herren zum Köllner ? Die Herren nicken sich zu, darüber können wir abstimmen.

Aber Herr Köllner stellt noch zur Bedingung, in Personalunion auch Chef vom Nachwuchsleistungszentrum zu bleiben.

Die Herren schauen sich fragend an. Sagen Sie mal Herr Bornemann, Sie sind als Vorstand Sport angestellt, abstimmungsfähige Entscheidungen aus dem sportlichen Bereich vorzulegen. Machtkonzentrationen oder Forderungen eines Jugendtrainers, die quasi einer Erpressung gleichkommen, werden wir zum Wohle des Vereins nicht hinnehmen. Lassen Sie sich das für Ihre weitere Zukunft beim 1.FC Nürnberg eine Lehre sein. Auf Wiedersehen.